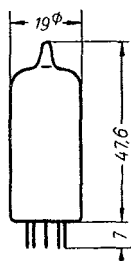


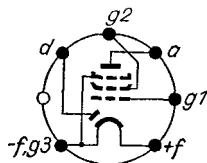
DAF 96

DIODE UND PENTODE

für NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	1,4	V
Heizstrom	I_f	25	mA

Betriebswerte:

(Pentode in Widerstandsschaltung)

Betriebsspannung	U_b	64	85	V
Außenwiderstand	R_a	1	1	MΩ
Schirmgitterwiderstand	R_{g2}	3	3	MΩ
Gitterableitwiderstand der folgenden Röhre	$R_{g1'}$	2	2	MΩ
Anodenstrom	I_a	40	65	μA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	13	21	μA
Verstärkung	v	63	70	

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_{a \max}$	120	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	30	mW
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	90	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	10	mW
Katodenstrom	$I_{k \max}$	0,25	mA

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	3	M Ω
	$R_{g1 \max}^{1)}$	20	M Ω
Gitterstromeinsatz ($I_{g1} \leq 0,3 \mu A$)	U_{g1e}	+0,2	V
Diodenspitzenspannung	$\hat{U}_{d \max}$	100	V
Diodenspitzenstrom	$\hat{i}_{d \max}$	1,2	mA
Diodenstrom	$I_{d \max}$	0,2	mA

Kapazitäten:

Eingang	C_e	1,8	pF
Ausgang	C_a	2,7	pF
Gitter 1 — Anode	$C_{g1/a}$	< 0,3	pF
Diode	C_d	1,1	pF
Diode — Anode	$C_{d/a}$	< 0,9	pF
Diode — Gitter 1	$C_{d/g1}$	< 0,03	pF

¹⁾ bei Erzeugung von U_{g1} nur durch R_{g1}

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 8 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 62 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig